

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

120 (1.5.1903) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 120. Zweites Blatt.

Freitag den 1. Mai

(folgt ein drittes Blatt.) 1903.

Amtliche Bekanntmachung.

Remonte-Ankauf für 1903.

1. Zum Ankauf dreijähriger, ausnahmsweise vierjähriger Remonten sollen in diesem Jahre im Großherzogtum Baden die nachverzeichneten öffentlichen Märkte abgehalten werden:

am 5. Mai Pfullendorf 8 Uhr vormittags,

„ 6. „ Kürzell bei Friesenheim 9 Uhr vormittags,

„ 6. „ Kork 1 Uhr nachmittags.

2.2.

2. Die angekauften Pferde werden sofort abgenommen und gegen Quittung bar bezahlt.

3. Pferde mit Mängeln, die gesetzlich den Kauf rückgängig machen, sind vom Verkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der Unkosten zurückzunehmen, desgleichen Pferde, die sich während der ersten 28 Tage nach dem Tage der Einlieferung in das Depot als Klopheugste erweisen.

Die gesetzliche Gewährfrist wird für periodische Augenentzündung (innere Augenentzündung, Mondblindheit) auf 28 Tage nach dem Tage der Einlieferung in das Depot verlängert, für Koppen (Krippensehen) auf 10 Tage vom genannten Zeitpunkt ab verkürzt.

4. Verkäufer, die Pferde vorführen, die ihnen nicht eigentümlich gehören, müssen sich gehörig ausweisen können.

5. Der Verkäufer ist verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue, starke, rindlederene Trense mit starkem Gebiß und eine neue Kopfhälfte von Leder oder Hanf mit 2 mindestens zwei Meter langen Stricken unentgeltlich mitzugeben.

6. Zur Feststellung der Abstammung der Pferde sind die Deck- und Füllenscheine mitzubringen.

Auch werden die Verkäufer ersucht, die Schwelze der Pferde nicht übermäßig zu beschneiden und die Schwanzrübe nicht zu verkürzen.

7. Vorstehende Ankaufbedingungen gelten auch für nicht öffentliche Märkte.

Berlin, den 25. Februar 1903.

Kriegsministerium. Remonte-Inspektion.

(gez.) von Damitz.

Nr. 16 879. II. Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Bezirks haben vorstehende Bekanntmachung in ortsüblicher Weise verkünden zu lassen.

Karlsruhe, den 14. März 1903.

Großh. Bezirksamt.

Gülich.

Abrecht.

Konkursverfahren.

Nr. 20 314. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Bankiers Friedrich Herz von hier ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

Mittwoch den 13. Mai 1903, nachmittags 4 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hier selbst, Akademiestraße 2 A, 2. Stock, Zimmer Nr. 10-12, anberaunt.

Karlsruhe, den 28. April 1903.

Der Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

Boppé, Amtsgerichtssekretär.

Konkursverfahren.

Nr. 20 202. Durch Beschluß Großh. Amtsgerichts vom 25. April 1903 wurde das Konkursverfahren über das Vermögen des Milchhändlers Jakob Menet hier nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins und Vornahme der Schlußverteilung aufgehoben.

Karlsruhe, den 28. April 1903.

Der Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

Boppé, Amtsgerichtssekretär.

Photographische Gesellschaft Karlsruhe.

Die Photographische Ausstellung findet in den oberen Räumen der Großh. Landes-Gewerbehalle, Karl-Friedrichstraße, statt und ist von Sonntag den 3. Mai, vormittags 11 Uhr ab, geöffnet.

Dauer der Ausstellung: bis einschließlich den 10. Mai.

Eintritt frei.

Bibliothek-Saal

des

Badischen Frauenvereins.

Schlossplatz 24 a.

Geöffnet: Montag, vormittags von 10-12 Uhr, Mittwoch und Samstag von 3-5 Uhr.

Bestand über 7000 Bände.

Lesesaal mit neuesten Zeitschriften und illustrierten Werken. Populär wissenschaftliche Werke. Belletristik. Jugendschriften.

Bücherverleihung an Abonnenten. Jahres-Abonnement: 4 Mk.

Nähere Auskunft zu den angegebenen Stunden im Bibliothek-Saal.

Vergabung von Bauarbeiten.

Zum Neubau eines Wohngebäudes für Hofbedienstete auf dem Anwesen Blumenstraße 9 hier sollen im Wege schriftlichen Angebots auf Einzelbreite die Grab-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Schmiede- und Blechenerarbeiten zur Ausführung vergeben werden.

Zeichnungen, Bedingungen und Arbeitsauszüge liegen auf unserem Geschäftszimmer — Zirkel 10 — hier zur Einsichtnahme auf.

Die mit der Aufschrift „Angebot auf den Dienerswohnungsneubau Blumenstraße 9 hier“ zu versehenen Angebote sind verschlossen und postfrei bis spätestens

Samstag den 16. Mai d. J.,

vormittags 9 Uhr, zu welchem Zeitpunkt die Eröffnung der Angebote in Gegenwart der erschienenen Bewerber stattfindet, bei uns einzureichen.

Karlsruhe, den 29. April 1903.

Großh. Hofbauamt. 3.1.

Kiesvergebung.

Der Bedarf an Kies für die Reitplätze der Garnisonen Karlsruhe und Durlach (ca. 700 cbm pro Jahr) soll an den Mindestfordernden vergeben werden.

Zum 5. Mai d. J. sind schriftliche Angebote an die unterzeichnete Verwaltung — Linkenheimerstraße 19 — zu richten, woselbst auch die Bedingungen aufliegen.

Königliche Garnisonverwaltung.

Brotpreise für die Zeit vom 1. bis 31. Mai 1903

nach der Anmeldung der Bäckergeroffenschaft:

Es muß wiegen:

1 Paar Wecke zu 6 Pfennig	110 Gramm,
1 halbweißes 10 Pfennigbrot	250 "

Das Brot kostet:

450 Gramm Halbweißbrot	17 Pfennig,
900 " " " " " " " "	34 "
700 " Schwarzbrot I. Sorte	20 "
1400 " " " " " " " "	40 "
700 " " " " " " " "	17 "
1400 " " " " " " " "	34 "
450 " Kornbrot	18 "
700 " " " " " " " "	18 "
900 " " " " " " " "	27 "
1400 " " " " " " " "	36 "

Fleischpreise für die Zeit vom 1. bis 15. Mai 1903

nach der Anmeldung der Metzgergeroffenschaft:

Dachfleisch per 1/2 Kilo	68-74 Pfennig,
Rindfleisch " 1/2 "	64-70 "
Rohfleisch " 1/2 "	50-56 "
Kalbfleisch " 1/2 "	76-80 "
Schweinefleisch " 1/2 "	64-72 "
Hammelfleisch " 1/2 "	60-70 "

Kinderkolbad in Dürheim.

54. Eröffnung des Bades Montag den 11. Mai d. J. Aufnahmebedingungen: Nur Kinder im Alter von mindestens 3 und höchstens 15 Jahren können zugelassen werden; mit ansteckenden Krankheiten behaftete, sowie solche, die erst vor Kurzem eine akute, infektiöse Krankheit überstanden haben, sind ausgeschlossen. Der Pensionspreis (ohne Bäder und Inhalationen) beträgt 2,50 M. pro Kopf und Tag für Bemittelte und 1,80 M., wenn Gemeinden, Vereine oder unbemittelte Eltern die Kosten tragen; außerdem ist für Kinder bemittelter Eltern bei vierwöchigem Kurgebrauch ein ärztliches Honorar von 3,50 M., für Kinder unbemittelter Eltern ein solches von 2 M. zu entrichten. Der Pensionsbetrag nebst ärztlichem Honorar ist auf eine vom Vorstand der Abteilung III des Badischen Frauenvereins ausgestellte Rechnung nach Beendigung der Kur zur Vereinskasse hierher kostenfrei zu entrichten. Die Kinder haben wenigstens einen Alltagsanzug und einen Sonntagsanzug, gezeichnete Wäsche für vier Wochen, ein oder zwei Paar feste Stiefel oder Schuhe, ein Paar Pantoffeln, womöglich ein warmes Kleidungsstück zur Benützung nach dem Bad, eine Kopfbedeckung, Kämme und Bürsten, Mädchen auch eine Badetasche mitzubringen.

Anmeldungen mit ärztlichem Zeugnis über den derzeitigen Gesundheitszustand des Kindes — in welchem Zeugnis außer dem Alter namentlich auch angegeben ist, ob das betreffende Kind nicht wesentlich im Gehen gehindert ist und etwa Gefahren werden muß, sowie daß keinerlei Verdacht auf Tuberkulose, parasitäre Krankheiten und kongenitale Syphilis vorliegt und Angabe der Zeit für die Aufnahme — wollen so frühzeitig als möglich bei uns eingereicht werden.

Mit Rücksicht auf den außerordentlich günstigen Erfolg, welchen die erstmals im Oktober der beiden letzten Jahre abgeordneten Abteilungen zu verzeichnen hatten, wird auch diesem Jahre im Oktober eine sechste Abteilung Kinder in das Kinderkolbad entsendet werden. Hierzu eignen sich besonders Kinder, bei welchen eine Wiederholung der Kur im gleichen Jahre angezeigt erscheint.

Zur Ermöglichung der Aufnahme von Armenkindern bitten wir dringend um Geldspenden, zu deren Entgegennahme außer der Abteilungskasse (Gartenstraße 47) die unterzeichneten Vorstandsmitglieder bereit sind:

Frei frau von Adelsheim, Stefaniensstraße 13, Frei frau von Babo, Hoffstraße 6, Fräulein M. von Beck, Kriegstraße 54, Frau von Chrismar, Schirmerstraße 2, Frau Oberbürgermeister Lauter, Westendstraße 59, Fräulein M. Winter, Kriegstraße 74; die Herren: Oberst v. D. Stiefbold, Hüschstraße 71, Obermedizinalrat Dr. Hauser, Amalienstraße 81, Oberlandesgerichtsrat Dr. Koller, Kochstraße 5, Rechnungsrat Rothnacker, Zirkel 6, Oberrechnungsrat Roth, Ritterstraße 22, Privatier Schaff, Nebenbaderstraße 6, Medizinalrat Ziegler, Westendstraße 74. Karlsruhe, im März 1903.

Badischer Frauenverein Abteilung III.

Stadt. Badanstalt (Bierordtbad).

Geöffnet ab 1. Mai bis 31. August von morgens 7 bis 1 Uhr mittags, nachmittags von 1/2 3 bis 1/2 9 Uhr abends, Samstag abends eine Stunde länger und Sonntag nur vormittags bis 1 Uhr.

Stadt. Badverwaltung (Bierordtbad).

Teutschneureuth.

Fahrnis-Versteigerung.

Dienstag den 5. Mai 1903, vormittags 8 Uhr beginnend, werden aus dem Nachlaß der Maurer Karl Christian Meizerer Wwe. daber in deren Behausung nachverzeichnete Gegenstände: Kleider, Bett- und Weißzeug, Haus- und Küchengeräte, Fahr- und Handgeschirr, 1 Wagen, Pflug und Egge, Holz, Stroh und Kartoffeln, 2 Kühe, 1 Kind, 1 trächtiges Mutterschwein und sonst verschiedener Hausrat gegen Barzahlung öffentlich versteigert.

Das Vieh kommt um 10 Uhr zum Ausruf. Hierzu werden Kaufliebhaber eingeladen.

Teutschneureuth, den 27. April 1903.

Der Nachlasspfleger.

Breithaupt, Ratsschreiber.

Wohnungen zu vermieten.

— **Belfortstraße 12** ist wegen Verletzung der 2. oder 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und reichlichem Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— **Belfortstraße 12** ist die Wohnung eine Treppe hoch, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Bad, Veranda und reichlichem Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

8.5. **Dunsenstraße 13**, Neubau, sind im 1., 2., 3. und 4. Stock schöne Wohnungen von je 4 großen Zimmern, Badzimmer, Küche sowie Mansarde auf 1. Juni oder später zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße 3 bei Carl Dieck.

Gartenstraße 17 ist im 3. Stock eine prächtige Wohnung (vorne ohne Vis-à-vis, hinten mit freier Gartenansicht), bestehend in 4 Zimmern, Küche, Klosett, 2 Dachkammern, 2 Kellergelassen und allem sonstigen Zugehör, auf den 1. Juli oder 1. August d. J. an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten.

— **Goethestraße 18** ist eine schöne, neuzeitliche Schwabinger, 4 Zimmer und alles Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres nebenan, Schillerstraße 23, im Erdlaß.

— **Goethestraße 27**, freie Lage, ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör sofort zu vermieten. Näheres Goethestr. 27 I.

— **Kaiser-Allee 67**, 3. Stock, ist eine schöne, freie Wohnung, 4 Zimmer und Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

8.2. **Kaiserstraße 191**, Hinterhaus, 4. Stock, ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche per sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Lammstraße 4** ist eine Wohnung im 5. Stock von 3 Zimmern und Küche im Vorderhaus per August zu vermieten.

* **Marienstraße 22** ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche zc. an eine kleine Familie (junge Eheleute) sofort oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

— **Mathystraße 3** ist eine schöne Parterrewohnung von 5 Zimmern, Badzimmer und Zugehör per 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 3-5 Uhr. Zu erfragen Kaiserstraße 110 im Laden.

* **Morgenstraße 12**, Ecke der Werberstraße, ist eine 3 Zimmerwohnung, Küche mit Kochgaseinrichtung nebst Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre links.

— **Ostendstraße 1** ist ein Zimmer u. Küche auf sofort oder später an kinderlose Familie oder an einzelne Person billig zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

* **Ritterstraße 36** ist ein großes, schönes Mansardenzimmer nebst Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

— **Scheffelstraße 55** sind im Seitenbau, 3. Stock, 2 Zimmerwohnungen sofort oder auf später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3. Stock.

— **Uhlaustraße 19 a** sind im 3. und 4. Stock 3, 2 und 1 Zimmerwohnungen sofort oder auf später zu vermieten. Näheres im 3. Stock oder Scheffelstraße 55 im 3. Stock.

— **Vorholzstraße 16** ist im 2. Stock des Vorderhauses die Wohnung gegen die Karlstraße, bestehend aus 3 Zimmern, Badzimmer, Küche, Speisekammer, Mansardenzimmer, Speicherverkloß sowie 2 Kellerrabteilungen, auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Einzusehen von 9-12 Uhr. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock.

— **Waldfraße 35** sind im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche und eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Glasabschluß, alles der Neuzeit entsprechend, sofort oder später zu vermieten. Näheres bei 2. Uppert.

*2.1. **Werberplatz 32**, in ruhigem Hause, mit freier Aussicht, ist eine ganz neu hergerichtete, sehr schöne, helle, freundliche und gesunde 4 Zimmerwohnung, mit Leucht- und Kochgas, Mansarde, Keller, Trockenständer und Waschküche auf sofort oder später an ordnungsliebende Mieter zu vermieten. Näheres bitte Werberplatz 32 im Laden zu erfragen.

— **Werberplatz 35** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

*4.4. **Werberstraße 85** ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

— Drei- und Vierzimmer-Wohnungen im Neubau **Geißelstraße 1** sind zu dem billigen Preis von 350 M. an per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, Geißelstraße 1 a oder Karlstr. 76, Kontor.

— Eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 ineinandergehenden Zimmern nebst geräumiger Küche, ist an eine kleine, ruhige Familie auf 1. Juni oder später billig zu vermieten. Näheres Schönenstraße 86 im 2. Stock.

* **Ede Gertwig- und Weissenstraße 23** ist im 1. Stock eine 4 Zimmer-Wohnung mit reichlichem Zugehör, mit Ofen und Veranda, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder auf 1. Juli billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Aldersstraße 2,

unmittelbar am Schloßplatz, ist die eine Treppe hoch belegene

5 Zimmertwohnung

mit 2 Mansarden, Küche, 2 Kellern

per 1. Juli oder später

preiswert zu vermieten. Näheres zu erfragen Schloßplatz 7, parterre, im Bureau.

Beiertheim.

— **Friedrichstraße 14**, 3. Stock, in einem neu erbauten Hause, ist eine nach der Straße gelegene, schöne 2 Zimmerwohnung mit Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Preis 220 M. Näheres im ersten Stock.

Wohnungen

von 2-5 Zimmern in meinem Hause Rheinstraße 66 u. 68, sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 143, 2. Stock.

2 Zimmerwohnung

ist auf 1. Juli Luisenstraße 69 zu vermieten. Näheres bei Herrn Bühler, Weberstraße 68 oder Kurvenstraße 23 (Laden.)

Per 1. Juli oder früher zu vermieten:

Durlacher Allee 19
2. und 4. Stock, je 4 Zimmer und Bad und reichliches Zubehör.

Durlacher Allee 21
6 Zimmer, Bad und reichliches Zubehör. Näheres Durlacher Allee 21 im 2. Stock.

Herrschaftswohnung

in schöner, freier Lage, bestehend in 8 geräumigen Zimmern, darunter selten große Gesellschaftsräume, Küche, 2 Kellern, Mädchenzimmer und Mansarde, Balkon und Veranda, Anteil an der Waschküche, Trockenplatz und Trockenspeicher, Garten, eventuell Stallung mit Zubehör, auf sofort zu vermieten. Einzusehen an Wochentagen von 11-1 Uhr. Näheres Nowack-Anlage 11, ebener Erde.

Schöne Wohnung zu vermieten.

6.5. Solfenstraße 60, bei der Westendstraße, ist im 2. Stock eine Wohnung mit Balkon, bestehend in 5-6 Zimmern (Bad), Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Kellern nebst großer Veranda, sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor, Hinterhaus, parterre. Anzusehen von 9-12 und 2-6 Uhr.

4 Zimmer-Wohnung

mit Bad und sämtl. Zubehör, eine Treppe hoch, in ruhigem Hause per sofort oder später zu vermieten. Näheres Solfenstraße 142, parterre. *2.2.

Laden mit Wohnung

von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde ist per 1. Juli zu vermieten. Näheres Weberstraße 81 II.

Ein Laden mit Wohnung oder Werkstätte,

auch für ein Bureau geeignet, ist vom 1. Juli an zu vermieten. Gas und elektrischer Anschluß. Zu erfragen Herrenstraße 33, 2. Stock.

Laden zu vermieten.

Friedrichsplatz 9 ist der Laden rechts vom Eingang mit zwei anstoßenden Zimmern nebst Leitungen für Gas, Elektrizität und Wasser und dem nötigen Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer, zwei Treppen hoch.

Spezereiwarengeschäft zu mieten gesucht.

* Suche für jemand von auswärts ein berattiges Geschäft per bald hier zu mieten. Angebote an **A. Kornsaub, Kaiserstraße 111.**

Zimmer zu vermieten.

* Schön möbliertes Zimmer ist mit Pension auf sofort zu vermieten: Leopoldstraße 33, 2. Stock.
— Zwei schöne, große, möblierte Zimmer, nach dem Sonntagplatz gehend, sind in feinem Hause auf 1. Juli an einen Herrn zu vermieten. Einzusehen täglich vormittags bis 1 Uhr: Friedensstraße 28 im 3. Stock.

4.3. Bähringerstraße 38 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer auf sofort zu vermieten.

*2.2. Akademiestraße 15 ist ein möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten und Pension auf sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Freundliches, möbliertes Zimmer ist sofort oder 15. Mai billig zu vermieten: Herrenstraße 33, Hinterhaus, 3 Treppen hoch links.

* Auf sofort ist ein kleines, betmischtes, gut möbliertes Zimmer für einen jungen Herrn oder besseren Arbeiter zu vermieten: Hirschstraße 7, part.

2.1. Steinstraße 27, parterre, ist ein möbliertes, zweifensstriges Zimmer mit Aussicht auf Gartenanlagen und separatem Eingang an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Kaiserstraße 58, vier Treppen, ist ein möbliertes Zimmer auf sofort oder später zu vermieten.

Ademiestraße 71, gegenüber dem Palais Prinz Karl, ist ein möbliertes, einstriges Zimmer zu vermieten. Beste Empfehlungen zu Gebote. Näheres parterre.

Scheffelstraße 52, 3 Treppen rechts, sind 2 gut möblierte Zimmer sofort billig zu vermieten. 4.3.

Zimmer mit Pension.
*3.3. Waldstraße 62, 3. Stock, ist ein großes, schönes, gut möbliertes Zimmer mit Pension an einen besseren Herrn per sofort zu vermieten.

In seinem ruhigen Hause
sind auf sofort bzw. 15. Mai zwei sehr gut möblierte, freundliche Zimmer, jedes mit separatem Eingang, außerhalb des Glasabschlusses, zu vermieten. Wenn gewünscht, gute Pension. Beste Referenzen. Zu erfragen Hirschstraße 91 I.

Leffingstraße 43
ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten. *

Karlstraße 43
im 2. Stock, in der Nähe des Karlstors, ist ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. *

Ademiestraße 32
ist ein Mansardenzimmer an einen ordentlichen Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock. *

Ein möbl. Mansardenzimmer
ist an einen anständigen Herrn oder ein Fräulein auf sofort oder später zu vermieten: Luigartenstraße 35 im 4. Stock des Vorderhauses. *

Ein kleines, möbliertes Zimmer
ist an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten. Näheres Karlstraße 31, 3. Stock, Vorderhaus. *

Pension.
* Freundl. möbl. Zimmer ist mit guter bürgerlicher Verköstigung an einen gebildeten Herrn zu möglichem Preise zu vermieten: Kaiserstraße 132, Vorderhaus, oberster Stock.

Zimmer-Gesuch.
* Einfach möbliertes Zimmer zum Preise von 8 Mark gesucht. Nähe der Karlstraße erwünscht. Offerten Herrenstraße 17, Friseurladen, erbeten.

Pension gesucht.
* Für einen 13-jährigen Realschüler wird bei einer besseren evang. Bürgerfamilie eine Pension gesucht. Offerten unter Nr. 3835 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

12 000 Mark
sind auf gute II. Hypothek per 1. Juli zu vergeben. Gest. Offerten unter Nr. 3830 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

Dienst-Anträge.
*2.1. Braves Mädchen für alle Hausarbeit in kleineren Haushalten sofort gesucht. Meldungen Moonstraße 15 im 3. Stock.

3.3. Ein fleißiges, reinliches Mädchen für Küche und Hausarbeit in kleinen Haushalten bei hohem Lohn auf sofort gesucht: Leffingstraße 44, parterre.

— Ein ehrliches Mädchen für alle Arbeit wird auf sofort zu einer kleinen Familie gesucht. Zu erfragen Hirschstraße 100, 2. Stock.

Wirt gesucht.

3.3. Für ein schönes, rentables Geschäft (Wirtschaft) werden tüchtige junge, unbescholtene Eheleute für alsbald gesucht. Mehrgar bevorzugt. Offerten unter Nr. 3795 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Schneider-Gesuch.

* Zur Uebernahme von Ausbesserungen ein Schneider gesucht.
Heinrich Brüdner, Kaiserstraße 156.

Tüchtige Kleidermacherinnen
auf sofort oder später gesucht: Akademiestraße 42, eine Treppe hoch.

Gesucht.

Auf sofort wird ein junges, anständiges Hausmädchen gesucht, ebendasselbst kann auch ein tüchtiges Küchenmädchen sofort eintreten. Näheres Kaiserstraße 231.

Sch. Dienstpersonal aller Art
findet hier und auswärts Stellen durch **Aug. Schmitt**, Haupt-Büro, Hirschstraße 28. — Telefon 1293. *

Junges, fleißiges Mädchen
vom Lande wird gesucht: Kaiser-Allee 35, 1. Stock.

Küchenmädchen.

* Ein einfaches Küchenmädchen, welches nebenbei das Kochen erlernen kann, sofort gesucht: Badnerstraße 6, parterre rechts.

Gesucht

tagsüber oder für einige Stunden ein besseres Mädchen zur Mithilfe im Haushalt. Nur Solche, die in feinen Häusern schon bedienstet waren, werden berücksichtigt. Offerten unter Nr. 3840 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Kellnerin gesucht.

*3.2. Eine einfache, anständige Kellnerin kann bei guter Bezahlung sofort oder bis Sonntag eintreten. Näheres Gottesauerstraße 27.

Junge Mädchen

finden leichte und dauernde Beschäftigung: Waldhornstraße 52, 1. Stock. *

Beschäftigungs-Antrag.

Zwei junge Mädchen können bei uns durch Hilfsarbeiten beschäftigt werden.

Doering'sche Buch- u. Kunstdruckerei,
Amalienstraße 83.

Lehrling-Gesuch.

Gesucht wird zum baldigen Eintritt ein junger Mann in mein photogr. Atelier. Gute Ausbildung, sofortige Vergütung.
Eng. Butteweg,
Amalienstr. 37.

Kochfräulein

kann eintreten.
3.2. **Hotel Viktoria.**

Hausbursche gesucht.
Ein junger, tüchtiger Hausbursch, welcher auch zapfen kann, sofort gesucht: „Zu den 3 Rinden“, Karlstraße-Mühlburg.

Hausbursche-Gesuch.
2.2. Ein junger Bursche findet sofort Stellung bei **J. Marum, Gartenstraße 6.**

Laufjunge

für einige Stunden des Tages per sofort gesucht; Kaiserstraße 221 im Laden.

Monatsfrau-Gesuch.

*3.1. Gesucht eine jüngere, fleißige Monatsfrau oder ein Mädchen in kleinen Haushalt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Herrschaftsdieners,

durch Todesfall frei geworden, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung als

Hausmeister, Portier oder Herrschaftsdieners.
Gefl. Offerten sub J. 1273 an
Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Kaiserstraße 160 I.

Köchin,

welche gut der bürgerlichen Küche vorstehen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, sucht sofort Stelle. Dieselbe geht auch nach auswärts. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Aushilfsstelle-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches tüchtig im Servieren ist, sucht Aushilfsstelle. Zu erfragen Marktgrafenstraße 5, Vorderhaus, 2. Stod.

Lehrstelle-Gesuch.

* Suche für meinen Sohn, der 8 Jahre die Bürgerschule besucht hat, 14 Jahre alt, Lehrstelle auf einem Bureau. Gefl. Offerten unter Nr. 3833 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine junge, ehrliche Frau, welche in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht tagsüber Beschäftigung. Zu erfragen Wilhelmstraße 7 im 4. Stod, bei Fr. Schaller.

Herrenkleider-Reparaturen

werden angenommen: Werderstraße 64 im Hinterhaus, 2. Stod.

Verloren

Damenuhr auf dem Wege Bestendstraße 65, Bismarckstraße, Linkenheimerstraße, Kunstverein. Abzugeben gegen Belohnung: Sofienstraße 116 im 3. Stod.

Gefunden

wurde eine **Damenuhr**. Abzuholen gegen genauen Ausweis und Belohnung: Bahnhofstraße 16, 3. St.

2.1. In schönem Städtchen ist ein seit längeren Jahren bestehendes, nachweislich gut gehendes

Hotel-Restaurant

frankreichshalber für 75 000 Mark bei 10 000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Bierumsatz pro Tag 1 Hektoliter, 1200 Mark pro Jahr Logiseinnahme und 500 Mark Einnahme für vermietete Garkeller. Für junge, strebsame Leute sehr gute und sichere Existenz. Offerten erbitte unter A. J. 4115 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Siechen.

Haus-Tausch.

* 3.1. Im westlichen Stadtteile ist ein neues Haus mit Einfahrt, großem Hof, Stallung und Magazin, gut rentabel und vermietet, wegen Kränklichkeit des Besitzers und Geschäftsaufgabe unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder wird ein kleineres Haus hier oder Umgegend dafür eingetauscht, auch ein Restkaufschilling oder Bauplatz wird angenommen. Gefl. Offerten unter Nr. 3837 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein schöner, eiserner **Füllofen** und ein guter **Ovalofen** sind bei **Bimmler**, Amalienstraße 24, zu verkaufen.

— Wegen Platzmangel ist eine gut erhaltene **Bettlade** mit **Rost** sofort billigst abzugeben; ebendasselbst ist ein schönes **Damenfahrrad** billigst zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **Zu verkaufen:** 1 pol. Bettst. m. Rost, Keilf. u. Deckbett, 1 Hänge- u. 3 Stehlampen, 1 Kochkiste, 1 Reisebede, 1 Christb.-Fuß, 2 Fensterstore, 4 Einmachbüchsen u. 1 Fischkocher. Auskunft im Kontor des Tagblattes.

Irdenes Geschirr, Blumentöpfe und Unterteller

sind zu haben in großer Auswahl: Schwannensstraße 1.

Abbruch.

Alte **Ziegel** werden abgegeben. Näheres Steinstraße 27 im Baubureau.

3.2. Badewannen von Zink

in jeder Größe sind zu den billigsten Preisen zu haben bei

Jacob Better, 21 Hirschstraße 21.

Baumaterial vom Abbruch.

Ziegel, Balken, I-Träger, Türen, Fenster, Gewände, Staffelfritte etc. werden billig abgegeben. Näheres Scheffelstraße 56, 2. Stod. 6.2.

***2.1. Abbruch.**

Beim Abbruch **Waldstraße 51** sind verschiedene Arten von Abbruchmaterial und Brennholz zu verkaufen.

Schoßhündchen,

zwei Rüden, eine Hündin, Zwergpinscher, kleinste Rasse, schwarz mit braunen Extremitäten, 2 Monate alt, sind billig zu verkaufen: Bittel 19, parterre links.

Kauf-Gesuch.

* Ein großer **Ausgangstisch** wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3834 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Acker,

32 Ar groß, in der Nähe der Patronenfabrik, ist sofort zu verpachten. Näheres Stefanienstraße 19 im Bureau.

Italienisch

und **Französisch** werden von nationalen Lehrern bei bill. Honorar erteilt: **Marienstraße 5**. Probelektion gratis.

* Wer erteilt

Unterricht in der italienischen Sprache?

Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3838 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

— Als Ersatz für

Bordeaux

empfehle ich meinen vorzüglichen Verschnitt von **deutschem und spanischem**

Rotwein

per Liter im **Faß 50 Pfg.**, offen **60 Pfg.**

F. Hausback, Weinhandlung,
Amalienstraße 53. Telephon 1468.

**Garantiert reines Schwarzwälder
Kirschenwasser**

empfeht

Wilhelm Sämann,
Waldstraße 75.

Billige Artikel:

Apfelschnitz per Pfd. **40 Pf.**,
Dürrobt, gemischt " **30 Pf.**,
Zwetschgen per Pfd. **18 Pf.** und bessere Sorten,

Orangen, sehr schön, 3 Stück **20 Pf.**,
Bruchmaccaroni per Pfd. **26 Pf.**,
bessere **Maccaroni** **30** und **40 Pf.**,
Bollheringe per Stück **5 Pf.**,
Limburger Käse per Stein **30 Pf.**,
Seifenpulver 5 Stück **20 Pf.**,
prima **Kernseife**, weiß, per Pfd. **24 Pf.**,
" gelb, per Pfd. **22 Pf.**

empfeht

J. Müsle,

3.3. am Stephanplatz.

Theelager

von **J. T. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M. zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei **F. Mayer & Cie.,** Kondelplatz.

Culmbacher Bier

aus der ersten **Culmbacher Aktien-Exportbierbrauerei** empfiehlt in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Champagnerflaschen, sowie in Gebinden verschiedener Größe

F. X. Rathgeb,

vorm. **Fried. Malsch, Hoflieferant,**
Ludwigsplatz 57.



Wasserglas

zum Konservieren von Eiern. 20.7.



Delfarben,

stets frisch abgerieben, dick und strichfertig, in allen Tönungen, **Spiritus-** und **Bernstein-Fußbodenlacke** mit und ohne Farbzusatz, **Emaillacke**, alle Arten **Decorations-Farben** in Tuben, sowie **Pinsel** aller Art etc.

empfeht billigst

Otto Mayer,

Wilhelmstraße 20, Ecke der Schützenstraße. Telephon 1283.

Durch elektr. Kraftbetrieb und leistungsfähigste Farbmühlen bin ich in der Lage, selbst die größten Aufträge in kürzester Frist zu billigsten Preisen auszuführen. 6.6.

Metallfußboden-Glanzlack,

in längst bekannter Güte seit vielen Jahren aus den besten Rohstoffen selbst hergestellt und darum bei einmaligem Anstrich unter allen anderen farbigen Lacken den höchsten Glanz, die größte Härte und Dauerhaftigkeit besitzend, offeriert in allen Nuancen das Pfund zu 50 Pfg.

Max Hofheinz, Karlsruhe,

Material- und Farbwaren,
Ecke Wilhelm- und Luisenstraße 8.

Niederlagen:

P. Bentner, Kronenstraße,
H. Börsig, Durlacher Allee 26.

16.5.

Wolf's Putzpräparate

Wolf's Emailputz
für Kochgeschirre und Küchengeräte.

Wolf's Putz-Creme

(flüssige Metallpolitur)

für Gegenstände aus Kupfer, Messing

etc., sind von unerreichter Güte.

Damit behandelnde Gegenstände werden wieder wie neu! Ueberall käuflich.

Fabrikant: **A. L. Wolf, Stuttgart**

empfehlen sich selbst.

Im Ausverkauf

Rondelplatz 24:

Spargel-Service,
Theetassen,
Kaffeetassen,
Moccatassen,
Bouillontassen,
Theekannen,
Kaffeekannen

in grösster Auswahl und jeder

3.3. Preislage

mit 25% Rabatt.

**Polster- und
Dekorationsarbeiten**jeder Art werden geschmackvoll und
billigst angefertigt, besonders bei**Neueinrichtungen und Umzügen.****Anfertigung neuer Polster- und
Ledermöbel, Betten etc.**

Modernisieren u. Aufarbeiten derselben.

**Anfertigung und Aufmachen von
Vorhängen, Stores, Marquisen etc.**
bei billigster Berechnung.**E. Schütz, Tapezier- u. Dekorateur,**
Amalienstrasse 59. 3.2.**Fahrräder!**Nur bestbewährte Fabrikate bei
billigsten Preisen.**Pneumatische in allen Preislagen.****Reparaturen jeder Art prompt
und sachgemäss. (Auf Wunsch ab-
geholt und ins Haus gebracht)**

Fahrunterricht i. Hause u. i. Hardtwald.

LUDWIG KARLE

Waldstrasse 15.

Telephon 1157.

Klavierstimmen

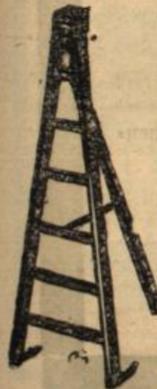
und

Reparieren, auch Aufspolieren

wird zuverlässig und billigt besorgt.

M. Hack, Pianohandlung.

Telephon 1044.

**Erste
Karlsruher Leiternfabrik
H. Raible,**Bismarckstr. 33, Karlsruhe,
empfiehlt in jeder Größe:Anleg-,
Fensterputz-,
Aushäng-,
Plattform-,
Doppel-,
Anstell- und
Klapp-Leitern.
Ferner:
Transmissions- u.
Schlebleitern,
Tischtritte u.
Leiternbänke
zu Gerüsten
in bester Ausführung.**Damenkleiderstoffe,
Frühjahrs- und
Sommer-Neuheiten**

empfehlen

in grosser Auswahl zu billigsten Preisen

Hessert & Kieser**Kaiserstrasse, Ecke der Douglasstrasse.****Gelegenheitskauf!****Schwere Kostüme- u. Mantelstoffe**

mit angewebtem Futter,

130 cm breit, d. Mtr. M. 2.75, 3.50, 4.50 u. 5.50,

Wert: 5 bis 9 Mark pro Meter.

Zurückgesetzt!**Ein Posten****solide, reinwollene Stoffe,**

einfarbig, kariert, gestreift u. genoppt,

das Meter 90 Pfg. u. M. 1.10,

früherer Preis M. 1.50 bis M. 2.—,

21,

Bowlen, Weinkühler

in Kupfer, in Nickel u. s. w.,

verschiedene Ausführungen,
empfiehlt
in allen Preislagen

Friedrich Bloss

Großherzoglicher Hoflieferant
F. Wolff & Sohn's Détail
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

31.



**Badewannen,
Badeöfen und
Badeeinrichtungen**
in verschiedenen
Größen und Konstruktionen
empfiehlt
Jos. Meess,
Ferd. Prinz Nachf.
Erdprinzstrasse
29.

NB. 6 Gashabeböfen verschiedener Konstruktionen sind im Betrieb zu sehen.

Tel. 1321.

Für die

Tel. 1321.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt,

Lebensversicherungsgesellschaft,

Feuerversicherungs-Gesellschaft

Deutscher Phönix,

Schweizerische

Unfallversicherungs-Actien-Gesellschaft

in Winterthur,

Allgem. Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft in Berlin,

Mannheimer Versicherungsgesellschaft

(Transportversicherung)

und den

Neptun, Versicherungs-Gesellschaft gegen

Wasserschäden in Frankfurt,

vermittelt Versicherungsabschlüsse und erteilt kostenfreie Auskunft

Ludw. Ziegler,

General-Agent,

Westendstraße 14.

Untergenten und stille Mitarbeiter
gesucht.

Alte Brauerei Brinb.

Münchener Küche.

Mittagstisch von 70 (60), 100 Bfg. u. u.

Schöner, großer Saal zu Gesellschaften, Hochzeiten, Dinners u. zu vergeben.

Codes-Anzeige.

Statt jeder besonderen Anzeige

teilen wir teilnehmenden Freunden und Bekannten mit, daß unser geliebter Gatte, Vater, Sohn, Bruder und Schwager

Karl Hüttisch, Kammermusiker,

heute nacht nach schwerem Leiden im Alter von 46 Jahren sanft verschieden ist.

Karlsruhe, den 30. April 1903.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Margaretha Hüttisch, geb. Kühn,
nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Samstag nachmittag 5 Uhr statt.

Trauerhaus: Herrenstraße 7.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres lieben Gatten und Vaters

Karl Claus, Bäckermeister,

für die zahlreiche Leichenbegleitung, insbesondere für die trostreichen Worte des Herrn Stadtpfarrer Rohde sowie für die Kranzniederlegung seitens der verehrl. Bäckergenossenschaft, des Bäckergehilfenvereins sowie allen Freunden und Bekannten für die zahlreichen Kranzspenden sage ich herzlichen Dank.

Karlsruhe, den 30. April 1903.

*
Bertha Claus, Witwe.

Dankagung.

Für die vielen Beweise ehrender Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Vaters, Schwiegervaters, Großvaters, Schwagers und Onkels

Herrn Heinrich Senfarth,

sowie für die herrlichen Blumenspenden und die überaus zahlreiche Leichenbegleitung sprechen wir unsern tiefgefühlten Dank aus.

Karlsruhe, den 29. April 1903.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Verlangen Sie Rabattmarken!

Die Schlager der Saison

sind unzweifelhaft unten aufgeführte 4 Qualitäten

Herrenblusen,

die sich gleichzeitig durch Eleganz, Dauerhaftigkeit u. Billigkeit auszeichnen. Borrätig in allen Weiten.


Bulgaren-Bluse
„Iduna“

aus crème Kanewasgewebe mit gemustertem eingewebten Bulgarenstreifen

Stück 1.60.

Bluse „Paula“

aus weißem Batist, reich bestickt und in Fältchen genäht,

Stück 3.40.

Bulgaren-Bluse
„Alba“

Ia Qualität, in aparten Streifen,

Stück 3.25.

Bluse „Elvira“

aus weißem feingerippten Biqué mit Quetsch- und Partiefältchen, vornen mit Perlmutterknöpfchen z. schließen,

Stück 4.75.

Paul Burchard

Kaiserstraße 167,

Kaiserstraße 167.

4 % bei Barzahlung.



Eine Partie

mit

Seidenstoffe 20 % Rabatt

zu Blusen und Einsätzen.

Erstes Elsässer Waren- und Restegeschäft

C. F. KOPF, früher Herrenstrasse, jetzt Waldstrasse 26.

Wegen Aufgabe des Artikels empfehle ich als besonders billige Kaufgelegenheit **bedrucktes**

Linoleum

200 cm breit den laufenden Meter	Serie I Mk. 2.25	Serie II 2.75	Serie III 3.50	Serie IV 4.50
ferner:				
Linoleum-Läufer	60 cm den Meter von 70 Pfg.	70 cm 85 Pfg.	90 cm 110 Pfg.	110 cm breit 140 Pfg. an

Auswahl in 20 bis 25 Mustern.

Nur gute Qualitäten.

Uebernahme der Verlegearbeit.

Abgepasste Linoleum-Teppiche mit 25% Rabatt.

Bohnermasse und Filzpapier billigst.

Adolf Sexauer, Grossh. Hoflieferant,
Kaiserstr. 213.

**Anerkannt beste und billigste Bezugsquelle
Karlsruhe's.**

Anzüge

für Herren, das Neueste für die Frühjahrs-Saison, in
Buchskin, Kammgarn, Cheviot und Fantasiestoffen,
zu 14, 15, 16, 18, 20, 22, 23, 25, 26, 28, 30, 32, 35,
36, 38, 40, 42, 45, 48 bis 60 Mark.

Knaben- und Jünglings-Anzüge

in den allerneuesten Dessins und Façons

zu 3, 3½, 4, 4½, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 13, 15, 16, 18, 20, 22 bis 32 Mark.

N. Breitbarth,

Telephon 1512. Kaiser- und Lammstraßen-Ecke. Telephon 1512.

Regelbahn Mittwoch und Samstag
abend zu vergeben.
Apollotheater, Marienstr. 16.
Ebenfalls sind hübsche Nebenzimmer, 30-50
Personen fassend, für einige Abende noch frei. —

Wie neu wird Jeder

30.3.

mit Wechtel's Salmiak-Gallseife gewaschene Stoff
jeden Gewebes, vorrätig in Paketen zu 40 Pfg. bei
N. Rink, Sofienstr. 66.
General-Depot: C. Roth, Hofdrogerie.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Absolut streng feste Preise.

Absolut streng feste Preise.